

Almwirtschaft und Jagd

Ein ungleiches Paar?

DI Josef Meierl
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Irdning, 11. November 2022

Was bedeutet die kultivierte Almlandschaft für die Jagd?

- Einstand für das Wild
- Äsung – gute Qualität vor und nach Weideperiode
- Fortpflanzung
 - Birkwild, Rotwild, Gams
- Jungtieraufzucht
- Jagderfolg

Lebensraumfunktion - Kulturlandschaft



“Alte Einflussfaktoren“

- Tourismus auf der Alm
 - Wandern
 - Mountainbiking
 - Klettern
 - Variantenskilauf

Spannungsfeld – Jäger – Naturnutzer



Sensible Zeiträume

- Birkwildbalz und Jungtieraufzucht
- Rotwildbrunft
- Gamsbrunft
- “Winterruhe“



“Neue Einflussfaktoren“

- Extremsportarten
 - Paragliding
- Neue Prädatoren
 - Bär, Wolf, Luchs
- Klimawandel
 - Waldgrenze steigt



Gemeinsame Interessen Almwirtschaft und Jagd

- Freiflächen für Weide bzw. Äsung
- Deckung für Vieh und Wild (Schneeflucht)
- Gesundheit?
- Flächenentlastung der Heimbetriebe bzw. der Waldflächen
- Ruheflächen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Josef Meierl
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
josef.meierl@raumberg-gumpenstein.at